

Für Mühringen ein Sieg Pflicht

Tischtennis | TTC Loßburg steht massiv unter Druck / Bezirk Schwarzwald

In der Verbandsliga ist für die Herren des TTC Mühringen morgen um 19.30 Uhr ein Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Steinheim Pflicht.

■ Von Oskar Wössner

Bei 5:7 Punkten besteht im Lager der Mühringer zwar noch kein Grund zu Aufregtheit, aber irgendwie haben Beobachter den Eindruck, dass die Mannschaft noch nicht so recht in die Gänge gekommen ist. Dafür steht auch das jüngste 8:8 beim SSV Reutlingen, obwohl sich Till Rahberger als neuer Bezirksmeister im vorderen Paarkreuz deutlich sicherer präsentierte und auch Mario Pachlhofer im hinteren Paarkreuz einen Punkt schaffte. Überhaupt noch keinen Pluspunkt auf

dem Konto hat der morgige Gegner, bei dem der überragende Spitzenspieler Romulus Revisz bisher noch nicht im Einsatz war.

In der Verbandsklasse steht der TTC Loßburg (2:12) nach den beiden jüngsten Niederlagen massiv unter Druck. Morgen um 18 Uhr müssen die Schwarzwälder gegen den TTC Ergenzingen (4:6) unbedingt punkten, andernfalls verlieren sie im Kampf um den Klassenerhalt den Anschluss zu den Konkurrenten. Abgeschwächt gilt das auch für die Ergenzinger, die zuletzt gegen den TTC Ottenbronn mit 6:9 den Kürzeren zogen.

Wenn der TV Calmbach (13:1) in der Landesliga morgen um 19 Uhr bei der Tuttlinger »Zweiten« (4:10) antritt, wird sich zeigen, wie die Enztäler den unerwarteten Punktverlust gegen Gärtringen weg-

gesteckt haben. Auch wenn die Tabelle eine klare Sprache spricht, ist für die Calmbacher Vorsicht geboten. Dass die Donaustädter auf dem vorletzten Platz rangieren, liegt wohl daran, dass ihre Aufstellung von Spiel zu Spiel eher einem Griff in eine Wunderkiste gleicht, als dass da eine Strategie zu erkennen wäre. Mittlerweile haben sie bereits zehn Spieler eingesetzt und noch kein Einziger war in allen Spielen mit von der Partie.

Die Damen des SSV Schönmünzach (12:0) stehen in der Verbandsliga vor dem Gewinn der Halbzeitmeisterschaft. Auch wenn morgen ab 19.30 Uhr gegen den TSV Steinheim hinter Nicole Gaiser ein Fragezeichen steht und dann Larissa Burkowitz zum Einsatz käme, werden sich Katharina Huber, Laura Frey und Ann-Kathrin Burkowitz vom Weg zum Titelgewinn

nicht abbringen lassen. Fest etabliert in der höchsten Liga Württembergs sind inzwischen die Damen des TTC Lützenhardt (8:4). Das demonstrierten sie auch am letzten Spieltag, als sie ohne Julia Neff in Steinheim mit 8:6 die Oberhand behielten.

Natürlich lebt die Truppe hauptsächlich von seiner Spitzenspielerin Klara Misurak, die fast in jedem Spiel für die Hälfte der Punkte gut ist, aber auch Nejlja Yaman ist top in Form. Dies bewies die Nummer zwei bei ihrem Sieg über die bis dato ungeschlagene Steinheimer Spitzenspielerin Maria Clauss. Dahinter punkten zudem Sabine Holzapfel und Julia Neff sehr konstant. Keine Frage also: Wenn das Lützenhardter Quartett morgen um 17.30 Uhr im Heimspiel gegen den TSV Herrlingen II komplett ist, spricht viel für einen weiteren Erfolg.

Vorentscheidung bei den Damen...

Tischtennis | ... zwischen Lützenhardt II und Schönmünzach III / Bezirksklassen

(wö). Bei den Damen ist die Bezirksklasse die unterste Spielklasse - und die stand bisher noch nie im Blickpunkt. Morgen um 14 Uhr ist das anders, denn da treffen mit der »Zweiten« des TTC Lützenhardt und der »Dritten« des SSV Schönmünzach die beiden Topteams aufeinander. Beide sind den anderen Mannschaften haushoch überlegen und werden die Meisterschaft unter sich ausmachen.

Während die Lützenhardterinnen mit Verena Riedt, Sabine Schmid, Franziska Schmid und Nadine Bohnet bisher immer in derselben Besetzung auftreten, haben die favorisierten Murgtälerrinnen unter Celine Blum, Tanja Bernhardt, Ramona Gaiser, Laura Kaim, Ann-Sophie Schillinger und Lena Gaiser die Qual der Wahl.

Anders ist die Situation in der Herren-Berzirksklasse. Da muss Spitzenreiter Calmbach II (10:2) seine Position um 15.30 Uhr in Altburg (5:7) bestätigen, nachdem die Enztäler zuletzt in Grüntal einen Punkt gelassen hatten. Mit den Stammspielern Martin Kern, Jürgen Metzler, Frank Metzler und Thomas Bott geht der Tabellenführer klar favori-



Martin Kern und seine Calmbacher sind gegen TT Altburg klar favorisiert. Foto: Stark

siert in dieses Match. Vorjahresvizemeister Altburg konnte noch nie in der Stammaufstellung antreten und blieb deshalb weit hinter den Erwartungen zurück. Angesichts der Situation in der unteren Tabellenhälfte war aus dem Altburger Lager sogar zu hören: »Wir müssen anpassen, dass wir nicht unten reingeraten.« Eigentlich ist das aber bereits so, denn derzeit belegt das Team den Relegationsplatz.

Auch in den anderen Partien scheinen die Rollen klar verteilt zu sein. Aufsteiger CVJM Grüntal (9:3) erwartet um 18 Uhr die »Zweite« des TTC Birkenfeld, die sich zuletzt mit einem 9:7-Sieg bei Ottenbronn II auf 5:7 Zähler und Platz sieben verbesserte. Zur selben Zeit steht Schlusslicht TTF Althengstett (0:12) beim SV Glatten (7:5) wohl vor einer unlösbaren Aufgabe. Ursprünglich galten die Glat-

terer bekanntlich als Titelanwärter Nummer eins. Dass sie nun schon fünf Minuspunkte auf ihrem Konto haben, müssen sie sich indessen selbst ankreiden, denn wegen eines Aufstellungsfehlers musste ihnen eine gewonnene Partie als verloren gewertet werden.

Nicht zu erwarten war, dass Aufsteiger Nagold mit 7:5 Punkten dastehen würde, nachdem die Truppe zuletzt mit einem 9:4 über Salzstetten einen deutlichen Sieg eingefahren hatte. Morgen um 18 Uhr hängen die Punkte bei der Oberhaugstetter »Zweiten« (9:5) zwar hoch, aber die Nagolder können nach den bisherigen Erfolgen selbstbewusst auftreten, während die Oberhaugstetter möglicherweise einen Spieler an die gleichzeitig spielende »Erste« abtreten müssen.

Die Sportfreunde Salzstetten (2:10) erwarten um 19.30 Uhr den SV Gültlingen (10:6), der nach einem Holperstart mittlerweile auf Touren gekommen ist. Nimmt man die jüngste 4:9-Niederlage der Salzstetter in Nagold als Maßstab, kann man sich eigentlich nicht vorstellen, dass sie in diesem Spiel den Abwärtstrend aufhalten können.

■ Tischtennis

BEZIRK SCHWARZWALD HERREN

Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr, NSU Neckarsulm II - TG Donzdorf, Samstag, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTF Althausen, 18.15 Uhr: VfL Kirchheim - SSV Reutlingen, 19.30 Uhr: TTC Mühringen - TSG Steinheim/M. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppingen - TTC Ottenbronn, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: SC Staig II - SV Deuchelried, Sonntag, 14 Uhr: TTC Reutlingen - TSV Kuppingen. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 16 Uhr: SG Deißlingen - TTV Gärtringen, 18 Uhr: SV Böblingen - TTG Leonberg/Eltlingen, 19 Uhr: TTC Tutlingen II - TV Calmbach, Sonntag, 15.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Böblingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Grosselfingen - TSV Kusterdingen, Samstag, 18.30 Uhr: SV Weilheim - TTC Ergenzingen II, 20 Uhr: TSV Gomaringen - TG Schwenningen. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen II - VfL Sindelfingen II, TV Oberhaugstett - TSV Steinbronn, VfL Herrenberg II - TTC Birkenfeld, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - Spvgg Weil der Stadt

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Herrlingen II, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TTC Reutlingen, 19 Uhr: SSV Schönmünzach - TSG Steinheim/M. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - TSV Eningen, Samstag, 19 Uhr: 1. TTC Wangen - TSV Herrlingen III, SC Berg - TTV Gärtringen II. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen III - VfL Sindelfingen III, Tischtennis Schönbuch - SV Böblingen II, Sonntag, 10 Uhr: SV Böblingen II - TSV Altburg. **Bezirksliga Gr. 5**, Samstag, 16.30 Uhr: SV Rosenfeld - TSV Söndelfingen, 18 Uhr: TSV Kiebingen - TSV Altburg II. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - VfL Herrenberg.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: SV Böblingen - TSV Ertingen, 12.30 Uhr: TTC Mühringen - TSV Betzingen, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - TTC Ethingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Ertingen. **U18 Bezirksliga Gr. 5**, Samstag, 14 Uhr: VfL Pfullingen - TV Derendingen, TB Metzingen - TV Derendingen II, 15.30 Uhr: VfL Pfullingen - TV Derendingen II, TB Metzingen - TV Derendingen. **U18 Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 10 Uhr: TTC Mühringen II - TTC Ottenbronn, 12 Uhr: SF Emmingen e.V. - VfL Sindelfingen, 14 Uhr: CVJM Grüntal - VfL Herrenberg II, Spvgg Weil der Stadt - FSV Deufringen, 14.30 Uhr: SV Böblingen II - TTG Leonberg/Eltlingen II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönmünzach, 13 Uhr: SG Aulendorf - SC Berg. **U18 Landesliga Gr. 3**, Samstag, 10.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Betzingen II, 14 Uhr: Spvgg Weil der Stadt - VfB Cresbach-Waldachtal.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg - TV Calmbach

II, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - TTF Althengstett, CVJM Grüntal - TTC Birkenfeld II, TV Oberhaugstett II VfL Nagold, 19.30 Uhr: SF Salzstetten - SV Gültlingen.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach III - TTC Egenhausen, 18 Uhr: TSV Hirsau - TV Neuenbürg, 19 Uhr: SF Gechingen - TTF Althengstett II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TSV Wildbad.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TTC Lossburg-Rodt II, 18 Uhr: TSV Freudenstadt - TV Dornstetten, TUS Bad Rippoldsau - TSV Altheim 1912, CVJM Grüntal II - SSV Schönmünzach II, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SG Empfingen.

Kreisliga A Calw, Samstag, 18.30 Uhr: TV Ebhausen - TV Höfen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 17.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SV Glatten II, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II - TTC Mühringen III, 19 Uhr: SV Biersbronn - FC Untertalheim.

Kreisliga B Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TV Oberhaugstett III, SF Emmingen e.V. - TV Neuenbürg II, SF Gechingen II - TTC Birkenfeld V, VfL Stammheim II - TTF Althengstett IV.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - VfB Cresbach-Waldachtal, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - SV Biersbronn II, 18.30 Uhr: TSV Freudenstadt II - TT Klosterreichenbach III, 19.30 Uhr: SF Salzstetten III - SSV Schönmünzach III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg III - TV Oberhaugstett IV, 18 Uhr: TSV Hirsau II - SV Gültlingen III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - SF Emmingen e.V. II.

Kreisliga D Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TUS Bad Rippoldsau III - SF Salzstetten IV.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 14 Uhr: CVJM Grüntal - TV Dornstetten, SV Mitteltal-Obertal - TTC Lossburg-Rodt.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10.30 Uhr: TTC Birkenfeld - CVJM Grüntal II, TV Calmbach - TTC Lossburg-Rodt, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - SSV Schönmünzach.

Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: WSV Schömberg - VfL Nagold, 13.30 Uhr: TT Altburg - VfL Nagold.

Kreisliga Süd, Samstag, 11 Uhr: SV Biersbronn III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 11.30 Uhr: SF Salzstetten - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., 13.30 Uhr: SV Biersbronn II - TV Dornstetten.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TTF Althengstett II, 10.30 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Ottenbronn III. **Kreisliga A Süd**, Samstag, 10 Uhr: TUS Bad Rippoldsau SF Salzstetten II, 11.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lossburg-Rodt III.

Kreisliga B Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen III - TTC Birkenfeld II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TSV Hirsau II.

NACHWUCHSCUP

Gr. Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn - TV Calmbach. **Gr. Süd**, Samstag, 09.00 Uhr: SV Biersbronn - SSV Schönmünzach, 09.30 Uhr: SF Salzstetten - TSV Altheim 1912, 13.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - VfB Cresbach-Waldachtal.

VfL Stammheim zurück im Titelkampf

Tischtennis | In der A-Klasse der TV Ebhausen vorne / Kreisklassen Calw

(wö). Seit dem jüngsten 9:4 im Nachbarschaftsderby gegen Gechingen gehört der VfL Stammheim in der Kreisliga wieder zu den Titelaspiranten. Nimmt man diesen Sieg gegen die bis dato verlustpunktfreien Gechinger als Maßstab, ist absolut unerklärlich, wie die Stammheimer schon zu vier Minuszählern kommen konnten. Mit Konstantin Koch (9:1), Holger Henne (8:4), Andreas Ehmert (6:5) und Walter Krauth (6:2) sind die Säulen der VfL-Truppe schnell genannt. Sie werden sich morgen um 19.30 Uhr von Schlusslicht TSV Wildbad gewiss nicht von ihrem weiteren Weg nach oben abbringen lassen.

Um ganz anderes geht es um 15.30 Uhr in der Partie TV Calmbach III (6:6) - TTC Egenhausen (5:7). Klar ist: der

Sieger wird sich in Richtung gesichertes Mittelfeld bewegen. Da spricht einiges für die Enztäler, bei denen mit Wolfgang Reich (8:4), Michael Lohr (5:3), Brian Weszkallnies (4:1) und Eberhard Müller (5:2) vier Akteure positive Zwischenbilanzen aufweisen. Bei den Egenhäusern gibt es solches nur von Spitzenspieler Raphael Brakopp (7:3) zu berichten. Mit dem letzten 9:7-Sieg in Althengstett fassten die Gäste im Kampf gegen den Abstieg aber wieder neuen Mut.

Weiter verbessern will sich um 18 Uhr der TV Neuenbürg (4:8) beim Gastspiel in Hirsau (2:10). Die Chance dazu ist günstig, denn nach durchwachsenem Beginn haben sich die bekannten Leistungsträger Thomas Bickel (9:3), Tobias Berweck (6:6) und Jür-

gen Genthner (6:4) mittlerweile gefangen. Die Hirsauer hingegen treten auf der Stelle, obwohl ihnen vor Wochen bei der Calmbacher »Dritten« ein Überraschungscoup gelang.

Um 19 Uhr steigt das Lokalderby zwischen den Sportfreunden Gechingen (8:2) und der Althengstetter »Zweiten« (6:6). Nach dem Debakel von Stammheim haben die Gastgeber da die Gelegenheit zum Frustabbau. Die Gäste wiederum waren mit drei Siegen in Folge in die Runde gestartet, haben aber seither nicht mehr viel zustande gebracht. So markiert bei ihnen die Niederlage gegen Egenhausen am letzten Spieltag einen vorläufigen Tiefpunkt. Ihre besten Spieler sind an Platz zwei Alexander Pfrommer (9:3) und im hinteren

Paarkreuz Michael Volz (8:2). Trotz allem: Den Derbys zwischen Gechingen und Althengstett mangelte es bisher nie an Brisanz.

In der A-Klasse liegt mit dem TV Ebhausen (10:2) eine Mannschaft an der Spitze, mit der zu Beginn kaum jemand gerechnet hatte. Dabei legte die Mannschaft mit einem 7:9 in Schömberg einen Fehlstart hin. Seither lief aber alles wie am Schnürchen, woran Salvatore Micelotta (12:0), Karl-Heinz Weidenbacher (10:0) und David Plankenhorn (7:1) maßgeblichen Anteil haben. Daran wird sich auch morgen ab 18.30 Uhr gegen den TV Höfen (4:8) kaum etwas ändern. Die Enztäler feierten am letzten Wochenende bei der Altburger »Zweiten« allerdings einen deutlichen 9:3-Sieg.



Jürgen Metzler und der TV Calmbach II liegen in der Bezirksklasse vorn. Foto: Stark